

## VEREINE UND VERSAMMLUNGEN

### Naturforscher- und Ärzte-Versammlung 1938

#### Gautagung der Südwestdeutschen Chemiedozenten

22. — 23. September 1938, Stuttgart,

im großen Hörsaal der Technischen Hochschule, Keplerstr. 10.

#### Tagungsfolge:

Donnerstag, den 22. September

J. A. Hedvall, Göteborg (Schweden): „Reaktionsversuche mit aktivierten festen Stoffen.“ — H. Nowotny, Karlsruhe: „Über Schillerschichten von Eisenhydroxyden.“ — W. H. Albrecht, Dresden: „Magnetische Messungen als Hilfsmittel zur Kennzeichnung von Eisen(III)-oxydhydraten.“ — C. Schöpf, Darmstadt: „Über die Alkaloide im Gifte des Feuer- und Alpensalamanders.“ — C. Schöpf, Darmstadt: „Über die Insektenfarbstoffe der Pteringruppe.“ — R. Weidenhagen, Berlin: „Synthese neuer Heterocyclen.“ — W. Theilacker, Tübingen: „Zur Stereochemie der Keton-chlorinine.“ — W. Feitknecht, Bern (Schweiz): „Topochemische Umsetzungen laminardisperser Hydroxyde und basischer Salze.“ — E. Cremer, Berlin: „Adsorption an Oberflächen mit eingefrorenem thermischen Gleichgewicht der aktiven Stellen.“ — G. Kortüm, Tübingen: „Fluoreszenzauslöschung und Solvation.“ — E. Wiberg, Karlsruhe: „Über die Polymerisationsfähigkeit des anorganischen Äthylens BNH<sub>2</sub> und seiner Substitutionsprodukte.“ — H. Grubitsch, Graz: „Schnellkorrosionsprüfung mittels Dithizon; die Heißwasserkorrosion von Zink.“ — H. Lux, München: „Die Sauerstoffionenkonzentration im Schmelzfluß.“ — O. Neunhöffer, Breslau: „Mechanismus der Ketonbildung aus Carbonsäuren.“

Freitag, den 23. September

E. Baur, Zürich (Schweiz): „Photolyse der Kohlensäure.“ — G. Wittig, Freiburg (Br.): „Über den Verlauf der Autoxydation des Benzaldehyds in Gegenwart von inhibierendem Dibiphenyläthylen.“ — K. Zeile, Göttingen: „Synthese der natürlichen Kreatinphosphorsäure.“ — H. Cauer, Berlin: „Möglichkeiten und Wege zum Studium chemisch-bioklimatischer Fragen.“ — H. Stamm, Halle: „Reaktionen der sogenannten Thioschwefelsäureester.“ — G. Grube, Stuttgart: „Beiträge zur Chemie des Rutheniums.“ — R. Fricke, Stuttgart: „Über pyrophores Kupfer“ (Nach Versuchen zus. mit F. R. Meyer).

Zur Teilnahme an der Naturforscherversammlung ist jedermann zugelassen, der eine Teilnehmerkarte bestellt. Einladungen und Anmeldevordrucke beim Geschäftsführer des Ortsausschusses: Dr. A. Schweitzer, Stuttgart W, Steinenhausenstr. 26. Teilnehmerhefte können auch bei Ankunft in Stuttgart bei der Geschäftsstelle im Neuen Schloß noch gelöst werden.

Die Sitzung der Abteilung „Angewandte und technische Chemie“ findet am 23. September statt, nicht, wie irrtümlich in Heft 33 dieser Ztschr., S. 560, mitgeteilt, am 21. September.

### Deutsche Kautschuk-Gesellschaft.

#### XI. Hauptversammlung

vom 26. bis 28. September 1938 in Hamburg.

#### Vortragsfolge:

W. Kuhn, Kiel: „Beziehungen zwischen Konstitution und elastischem Zustand hochpolymerer Verbindungen.“ — R. Houwink, Eindhoven: „Über die Ursachen der Hochelastizität.“ — W. Wittstadt, Berlin: „Äußere Einwirkung und innerer Zustand des Kautschuks.“ — E. Rohde, Opladen: „Vergleich der Hysteresis von Naturgummi- und Bunamischungen im niederen Dehnungsbereich.“ — H. Roelig, Leverkusen: „Einfluß der äußeren dynamischen Versuchsbedingungen auf Dämpfung und Dauerfestigkeit von Weichgummivulkanisaten.“ — B. Steinborn, Hannover: „Kautschuk als Konstruktions- und Federungselement.“ — Van Rossem, Delft: „Die Vulkanisation von Guttapercha.“ — Th. Baader, Hannover: „Die Kontrolle der Verarbeitbarkeit von Kautschukmischungen: Probleme und Ziele.“ — R. Ecker, München: „Die Wertstreuung als Maß der Reproduzierbarkeit, insbesondere bei Kerbzähigkeitsuntersuchungen.“ — Ruthing, Hamburg: „Die Kupferbestimmung in gummierten Geweben.“ — W. Esch, Hamburg: „Lehrreiche Beobachtungen in 40jähriger Kautschukpraxis.“ — H. Hagen, Leverkusen: „Plastizierung von Buna.“ — P. Stöcklin, Opladen: „Über hitzebeständige Bunamischungen.“ — E. Badum, Köln: „Wasserdurchlässigkeit von Kunststoffen und Kautschuk.“ — P. Nowak, Berlin: „Über den Einfluß kautschukähnlicher Hochpolymerer auf die physikalischen Eigenschaften von Bunamischungen.“ — C. Craemer, Ludwigshafen: „Latezhähnliche Emulsion auf Basis nicht vulkanisierbarer Polymerisationsprodukte.“

## PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

Prof. Dipl.-Ing. Dr. F. Todt, Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen, Hauptamtsleiter für Technik in der NSDAP, Leiter des NSBDT, wurde der Deutsche Nationalpreis 1938 verliehen für die vorbildliche und von der ganzen Welt bewunderte Durchführung des ihm vom Führer erteilten Auftrages, ein geschlossenes Netz von Autobahnen zu erstellen.

Prof. Dr. H. Leberle, T. H. München, Vorstand der Versuchs- und Lehrbrauerei Weißenstephan, feierte am 29. August seinen 60. Geburtstag.

Dr. A. Wendel, Mitinhaber des Chemischen Laboratoriums Dr. Hugo Schulz, Magdeburg, feiert im September das 75jährige Bestehen des Laboratoriums gleichzeitig mit seiner 30jährigen Teilhaberschaft.

**Verliehen:** Prof. Dr. A. Butenandt, Direktor des KWI für Biochemie, Berlin-Dahlem, die Dienstbezeichnung Honorarprofessor. — Dr. E. Thilo, Doz. der Chemie in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Berlin, die Dienstbezeichnung nichtbeamteter a. o. Prof.

**Ernannt:** Dr. phil. E. A. Hiedemann, Köln, zum nicht-beamteten a. o. Prof. an der Universität Köln (Arbeitsgebiete: Atomphysik, Hochfrequente Gasentladungen, Ultraschall).

**Von amtlichen Verpflichtungen entbunden:** Prof. Dr. Th. Döring, Direktor des Instituts für angewandte Chemie an der Bergakademie Freiberg (Sachsen) wegen Erreichung der Altersgrenze<sup>1)</sup>.

**Gestorben:** Dr. A. Erlenbach, München, Mitglied des VDCh seit 1895, am 26. August. — Dr. F. Frantz, Chemiker bei der Firma Springer & Möller A.-G., Leipzig, Mitglied des VDCh seit 1918, im Alter von 57 Jahren. — Prof. Dipl.-Ing. Dr. phil. W. Hort, T. H. Berlin, langjähriger Schriftleiter der Zeitschrift für Technische Physik, am 2. Juni im Alter von 60 Jahren.

**Ausland.** Prof. K. W. Palmaer, Uppsala (bekannt durch seine Arbeiten über Korrosionsforschung), feierte am 25. August seinen 70. Geburtstag.

<sup>1)</sup> Diese Ztschr. 51, 28 [1938].

## VEREIN DEUTSCHER CHEMIKER

### „Ungewohnte Chemie.“

Das Heft „Ungewohnte Chemie“, auf das in der Beilage „Der deutsche Chemiker“ im Heft 33 dieser Zeitschrift, S. 34, kurz hingewiesen wurde, ist durch die Verwaltung des Allg. Chem. Universitätslaboratoriums der Universität Göttingen zum Preise von 1,— RM. zu beziehen.

### Nachruf.

Am Freitag, dem 26. August, verschied nach einem schweren Leiden unser Vorsitzender Herr Direktor

## Dr. phil. Julius Laux

im Alter von 52 Jahren.

Der Verstorbene hatte seit Anfang 1937 die Geschicke unseres Bezirksvereins geleitet und der fachlichen Arbeit in unserem Bezirk wertvollste Förderung angeeignet lassen.

Wir betrauern in dem Entschlafenen einen Menschen von hervorragenden Gaben. Durch seine Kameradschaftlichkeit und Herzengüte, gepaart mit seltenen Führereigenschaften, hat er in der kurzen Zeit seiner Amtsführung die Verehrung aller unserer Mitglieder gewonnen.

Das Andenken an ihn wird stets in uns lebendig bleiben.

**Niederrheinischer Bezirksverein  
des Vereins Deutscher Chemiker  
im N.S. Bund Deutscher Technik**